

Psychosoziale Gesundheit

Herausforderung, Prävention, Intervention

Praktische Ansätze und (sozial-)politische Perspektiven

In allen Teilen unserer Gesellschaft ist seit vielen Jahren ein deutlicher Anstieg psychosozialer Belastungen zu verzeichnen. In der Folge sehen sich auch Schulen, Jobcenter, Jugendämter oder freie Bildungsträger mit neuen und wachsenden Anforderungen konfrontiert.

Die Fachtagung soll einen Beitrag dazu leisten bestehende Handlungsspielräume und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten zu entdecken sowie Handlungssicherheit im Umgang mit diesen Herausforderungen zu gewinnen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen wie Ideen auszutauschen! Wir freuen uns auf neugierige Menschen, interessante Gespräche und wertvolle Anregungen!

Tagungsort:

Kupferberg Mainz

Kupferbergterrasse 15, 55116 Mainz

www.kupferberg-mainz.de

Kostenbeitrag:

Early-Bird-Tarif 40 € (bei Anmeldung bis 31. 5. 2026),
regulärer Beitrag 60 €

Anmeldung:

<https://eveeno.com/214735220>

Kontakt:

veranstaltungen@ism-mainz.de

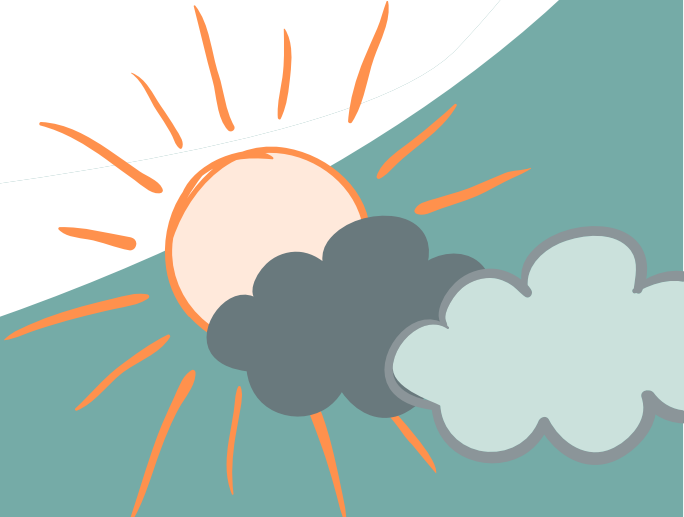
Veranstalter:

**Institut für Sozialpädagogische
Forschung Mainz e.V.**

Augustinerstraße 64–66

55116 Mainz

V.i.s.d.P. Dr. Christian Lenhart



Mit der Anmeldung können Sie auswählen, an welchem der Praxisforen Sie teilnehmen möchten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmendenanzahl sowie die Kapazitäten der Praxisforen begrenzt sind. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.



Fachtagung Psychosoziale Gesundheit

Herausforderung, Prävention, Intervention

Tagungsprogramm

9.00 Uhr Begrüßung durch ism

9.10 Uhr **Keynote 1:**
Wer erreicht wird – und wer nicht: Das Gesundheitssystem im Umgang mit psychosozialen Belastungen unter Bedingungen sozialer Ungleichheit
Prof. Mathias Berg (<https://katho-nrw.de/berg-mathias-prof-dr>)

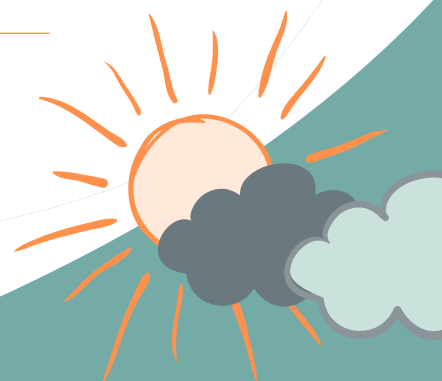
9.40 Uhr **Keynote 2:**
Was kann ich tun? Präventive und niedrigschwellige Hilfen bei psychosozialen Belastungen
Dr. Michael Hipp (<https://dr-michael-hipp.online/>)

11.10 Uhr Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr **Parallele Praxisforen:**
Was kann ich in meinem Alltag tun, um jungen Menschen mit psychischen Problemen zu helfen, wo liegen meine Grenzen und wie erkenne ich diese? (A)
Inspiriert durch zwei konkrete Beispiele aus der Praxis tauschen wir uns zu diesen Fragen aus, teilen Erfahrungen und skizzieren Wege zum gelingenden Umgang mit diesen Herausforderungen.

feelgood@school – Seelische Gesundheit in Schule fördern (B)
Wer kann was wie tun, um psychischen Belastungen an Schule zu begegnen und seelische Gesundheit in Schule zu fördern? Vorgestellt und diskutiert wird die Resilienzinitiative „feelgood@school“ der Julius Wegeler berufsbildende Schule Koblenz, die ausgehend von „MindMatters“ hierfür ein breites bereichsübergreifendes Konzept entwickelt hat.

Alle Mental?! – Prävention an und um Schule ermöglichen (C)
Ausgehend vom Präventionstag „Verrückt? Na und!“ beschäftigen wir uns mit Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen präventiver Angebote für Schüler:innen durch schulexterne Akteure an und um Schule.



Tagungsprogramm

Handlungsspielräume durch Kooperation erweitern – Grenzen wahren und zugleich überwinden (D)

Nach zwei kurzen inhaltlichen Impulsen zu bereits gelebten interdisziplinären Kooperationsformen gehen wir in den Austausch mit Praktiker:innen aus dem Unterstützungssystem und allen Interessierten zu persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen, Bedarfen und Lösungsideen.

Psychosoziale Unterstützung – kommunale Lebensnotwendigkeit? (E)

Innovative Ansätze wie der des Stadtteilgesundheitszentrums GeKo in Berlin-Neukölln verbinden Versorgungsstrukturen unterschiedlicher rechtlich-institutioneller Zuständigkeiten und bündeln umfassende Angebote in einem Zentrumskonzept. Ausgehend von diesem Mutmachenden Beispiel fragen wir nach den kommunalen Voraussetzungen gelingender psychosozialer Versorgung unter den Bedingungen sozialer Ungleichheit.

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr **Keynote 3:**
Regionale Governance als Grundlage guter Versorgung
Paul Bomke, Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie
(<https://www.pfalzlinikum.de/ueber-uns/geschaeftsfuehrung>)

14.45 – 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Wie kommen wir zusammen? Unterstützungs- und therapeutische Angebote vor Ort vernetzen

- *Prof. Mathias Berg*
- *Paul Bomke*
- *Patricia Hänel*, (Geko Stadtteil-Gesundheits-Zentrum Berlin-Neukölln, <https://geko-berlin.de/>)
- *Sandra Helms*, (stv. Geschäftsführerin Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V.)
- *Dr. Michael Hipp*
- *Ulrike Pingel* (stv. Geschäftsführerin ism e. V.)

15.30 – 15.45 Uhr Offizieller Abschluss durch ism

15.45 – 16.30 Uhr Informeller Ausklang

